



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**
LÖSCHZUG VERL



FEUERWEHR VERL - LÖSCHZUG VERL JAHRESBERICHT 2016

FREIWILLIGE FEUERWEHR VERL – LÖSCHZUG VERL

JAHRESBERICHT 2016

Inhalt:

1. Vorwort
2. Rückblick Generalversammlung 2016
3. Der Löschzug im Jahr 2016
4. Das Jahr im Überblick
5. Aus den Einsatzberichten
6. Aus – und Fortbildung
7. Auch das geschah in 2016!
8. Förderverein Feuerwehr Verl – Löschzug Verl e.V.
9. Löschgruppe Sürenheide
10. Ihre Feuerwehr im Jahr 2017

1. Vorwort

2016 – ein fast normales Jahr!

Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahresbericht 2015 informierten wir Sie über einen Anstieg der Einsatzzahlen. Im Jahr 2016 konnten wir einen leichten Rückgang verzeichnen. Trotzdem waren wieder einige schwierige Einsätze zu bewältigen. Eine Auswahl unserer interessantesten Einsätze finden Sie im nachfolgenden Bericht.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen und Ihren Angehörigen für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr 2017 Gesundheit, Glück, Erfolg und Lebensfreude und würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin als Freund und Gönner unterstützen.

2. Rückblick Generalversammlung 2016

Die Generalversammlung 2016 fand am 30.01.2016 im Feuerwehrgerätehaus Verl statt. Nach der Begrüßung durch den Löschzugführer Erwin Kleinemeier, gedachten wir den verstorbenen Mitgliedern und Freunden des Löschzuges Verl. Anschließend erinnerte Schriftführer Thomas Heitjohann an das abgelaufene Jahr und berichtete über dessen Besonderheiten.

Im Anschluss daran bot uns Johanna Wagner einen Rückblick über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr Verl.

Nach der einstimmigen Entlastung der Kassierer folgten Grußworte der Ehrengäste, bevor der Leiter der Feuerwehr, Heiner Panreck, Lehrgangszugnisse und

FREIWILLIGE FEUERWEHR VERL – LÖSCHZUG VERL

JAHRESBERICHT 2016

Teilnahmebescheinigungen an die Kameradinnen und Kameraden überreichte. Auch die Erfolgreiche Teilnahme am Leistungsnachweis wurde genannt.

Basierend auf der Verordnung über die Laufbahn der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren (LVO FF) konnten im Anschluss durch den Leiter der Feuerwehr folgende Beförderungen ausgesprochen werden:

- | | |
|--|---|
| • zum Feuerwehrmann
Hornschuh, Marvin
(aus der Jugendfeuerwehr) | • zum Brandmeister
Gavez, Marco |
| • zum Oberfeuerwehrmann
Rieckhaus, Simon
Scharpenberg, Michael | • zum Oberbrandmeister
Schröder, Stefan |
| • zum Unterbrandmeister
Rieckhaus, Christoph | • zum Brandinspektor
Fortmeier, Dirk
Späte, Dirk |

Ebenfalls durch den Leiter der Feuerwehr wurde Hauptbrandmeister Michael Buschkamp die Funktion des stellvertretenden Gruppenführers der Dienstgruppe 4 (Sürenheide) übertragen.

Anschließend erfolgten die Ehrungen für langjährige aktive Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr. So konnte der Oberfeuerwehrmann Jonas Franzbohnenkamp sowie die Unterbrandmeister Christian Hindermann, Christoph Rieckhaus und Niklas Schreibvogel die neu eingeführte Ehrung für 10 Jährige Mitgliedschaft entgegennehmen.

Über eine Ehrung für 25 Jährige Mitgliedschaft durften sich der Brandinspektor Raphael Fortkord, Hauptbrandmeister Ralf Hartkämper sowie die beiden Unterbrandmeister Uwe Großhelleforth und Gerd Hornschuh freuen.

Die beiden Hauptbrandmeister Michael Buschkamp und Werner Hartkemper, der Stadtbrandinspektor Erwin Kleinemeier, der Hauptfeuerwehrmann Udo Müscher und der Unterbrandmeister Ulrich Krietewirth wurden für ihre 40 Jährige Mitgliedschaft geehrt.

3. Der Löschzug im Jahr 2016

3.1 Zugführung

Der Löschzug Verl stand auch 2016 unter der Leitung von Stadtbrandinspektor Erwin Kleinemeier mit seinen beiden Stellvertretern, den Brandoberinspektoren Martin Wanders und Thomas Heitjohann. Sie wurden dabei tatkräftig von einem starken Team weiterer Führungskräfte unterstützt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR VERL – LÖSCHZUG VERL

JAHRESBERICHT 2016

3.2 Vorstand

Dem Vorstand des Löschzugs Verl gehören neben der Löschzugführung folgende Kameradinnen und Kameraden an:

Schriftführer:

Thomas Heitjohann
Jonas Franzbohlenkamp (Stellv.)
Alina Sander (Stellv.)
Christoph Rieckhaus (Stellv.)

Festausschuss:

Michael Adamczak
Björn Jann
Andreas Neißkenwirth
Niklas Schreibvogel

Kassierer:

Udo Müscher
Dirk Fortmeier (Stellv.)
Stefan Schröder (Stellv.)

Mannschaftssprecherin:

Rita Nußbaum

3.3 Gruppenstruktur

Der Löschzug Verl unterteilt sich nach wie vor in vier Dienstgruppen.

Somit setzte sich die Einsatzabteilung des Löschzuges Verl per 31.12.2016 wie folgt zusammen:

- Dienstgruppe 1:
Raphael Fortkord (GF)
Ralf Hartkämper (Stellv. GF)
Dirk Fortmeier (Stellv. GF)
- Dienstgruppe 2:
Uwe Kleinemeier (GF)
Klaus Kretzschmar (Stellv. GF)
Jörg Hornschuh-Peters (Stellv. GF)
- Dienstgruppe 3:
Werner Hartkemper (GF)
Bernd Lütkebohle (Stellv. GF)
Andreas Neißkenwirth (Stellv. GF)
- Dienstgruppe 4:
Dirk Späte (GF)
Michael Buschkamp (Stellv. GF)

3.4 Ehrenabteilung

Der Ehrenabteilung des Löschzuges Verl gehören 23 Kameraden an (Stand 31.12.2016), die sich unter der Führung des „Alterspräsidenten“ Manfred Venker in regelmäßigen Abständen treffen und bei Veranstaltungen des Löschzuges ebenfalls zahlreich vertreten sind.

Im Februar 2016 haben wir uns von dem Ehrenbrandmeister Heinz Tellenbröcker verabschieden müssen, welcher im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Er war über 68 Jahre Mitglied des Löschzuges und von 1967 bis 1973 Löschzugführer in Verl. Am 23. Februar 2016 begleiteten wir ihn auf seinem letzten Weg.

FREIWILLIGE FEUERWEHR VERL – LÖSCHZUG VERL

JAHRESBERICHT 2016

3.5 Einsatzabteilung

Zum Jahresende 2016 zählte der Löschzug Verl 80 aktive Kameradinnen und Kameraden (Im Vorjahr waren es 79). Unterstützt wurden diese von 11 Kameradinnen und Kameraden aus anderen Löschzügen, die uns durch ihre Doppelmitgliedschaft tagsüber zur Verfügung standen.

Im Jahresverlauf haben uns aus unterschiedlichen Gründen die Kameraden Thomas Gehler, Manfred Heidmeier und Lennart Meyer verlassen. Aus der Jugendfeuerwehr übernahmen wir Timo-Joschua Heidmeier, Kevin Hornschuh und Marvin Hornschuh in den aktiven Dienst. Mit Stephan Heidenreich konnten wir einen Rettungssanitäter von der Lehrrettungswache Verl für uns gewinnen.

Somit setzte sich die Einsatzabteilung des Löschzuges Verl zum 31.12.2016 wie folgt zusammen:

3	FMA	Feuerwehrmann Anwärter/innen
8	FM	Feuerwehrmänner/ frauen
17	OFM	Oberfeuerwehrmänner/ frauen
10	HFM	Hauptfeuerwehrmänner
24	UBM	Unterbrandmeister
2	BM	Brandmeister
2	OBM	Oberbrandmeister
7	HBM	Hauptbrandmeister
3	BI	Brandinspektoren
2	BOI	Brandoberinspektoren
2	StBI	Stadtinspektoren
80	Feuerwehrkameraden/ innen gesamt	

Der Altersdurchschnitt im Löschzug liegt bei 38,7 Jahren. Unser „Jüngster“ ist der Feuerwehrmann Kevin Hornschuh mit 18 Jahren und unser „Senior“ ist der Hauptfeuerwehrmann Jürgen Wiesemann mit 61 Jahren, welcher seine Dienstzeit verlängert hat und uns somit noch bis zum 63. Lebensjahr tatkräftig unterstützt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR VERL – LÖSCHZUG VERL

JAHRESBERICHT 2016

4. Das Jahr im Überblick

Dieses Jahr ging die Einsatzzahl im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück.

Aber auch die jetzige Anzahl lässt erahnen, wie arbeitsintensiv und fordernd das Jahr für die aktiven Mitglieder des Löschzuges Verl war.

Somit ist der Löschzug Verl im Jahr 2016 zu insgesamt 160 Einsätzen (2015: 188 Einsätze) gerufen worden. Dies entspricht einer Verringerung der Einsätze um 14,9 %.

	2015	2016
Brandeinsätze, davon	31	20
Kleinbrände	27	17
Mittelbrände	2	2
Großbrand	3	1
Öleinsätze	14	19
Hilfeleistungen	105	73
Fehleinsätze	24	33
Nachbarschaftliche Hilfen	14	15

Entsprechend der Einsatzzahlen sind auch die Einsatzstunden von 3.915 Stunden in 2015 auf jetzt 3.399 Stunden gesunken.

Für die Beseitigung auslaufender Kraftstoffe nach Verkehrsunfällen oder die Beseitigung von Ölsuren wurden in diesem Jahr 1150 kg (2015: 550 kg) Bindemittel eingesetzt.

5. Aus den Einsatzberichten

Aus der Vielzahl an Einsätzen erhalten Sie nachfolgend einen kurzen Überblick über einige besondere Einsatzlagen, die beispielhaft aufzeigen, welche Aufgaben und Herausforderungen zu bewältigen waren.

Einsatz Nr.: 003/2016

Donnerstag, 07.01.2016 – 21:18 Uhr

Alarmstichwort: „Feuer 2 –

Zimmerbrand“

Einsatzort: Heukamp

Zu einem Zimmerbrand im ersten Obergeschoss wurden wir Anfang des Jahres gerufen. Noch auf der Anfahrt gab es eine Nachalarmierung, da eine Person als vermisst galt.

Wie sich nachher herausstellte, befand sich die Person zum Zeitpunkt des Brandes nicht mehr im Gebäude.

Das Feuer, welches in der Küche ausbrach, wurde mit Hilfe eines C-Rohres von einem Trupp unter Atemschutz gelöscht.

Anschließend kam die Wärmebildkamera zum Einsatz, um die Brandstelle gründlich zu kontrollieren. Zeitnah konnten die Einsatzkräfte der Löschzüge Verl und Kaunitz wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken.

Einsatz Nr.: 004/2016

Freitag, 08.01.2016 – 00:20 Uhr

Alarmstichwort: „Feuer 3 –

Dachstuhlbrand“

Einsatzort: Heukamp

Gerade wieder einsatzbereit, ging es erneut zum Einsatzort Heukamp. Der Dachstuhl stand in Flammen.

Anscheinend befand sich in der Zwischendecke noch ein weiteres

FREIWILLIGE FEUERWEHR VERL – LÖSCHZUG VERL

JAHRESBERICHT 2016

unentdecktes Glutnest vom vorherigen Einsatz, welches sich nun wegen des starken Windes ausbreitete und auf den Dachstuhl übergrieff.

Mit C-Rohren und einem B-Rohr über die Drehleiter war der Brand schnell unter Kontrolle, allerdings wurden Teile des Daches sowie der Zwischendecke entfernt, um alle Glutnester abzulöschen. Nach gut vier Stunden konnte der Löschzug Kaunitz sowie die ersten Einsatzfahrzeuge des Löschzuges Verl wieder einrücken. Eine Brandsicherheitswache blieb bis ca. 7 Uhr an der Einsatzstelle. Diese kontrollierte stetig das Dach und die Zwischendecke nach möglichen Glutnestern.

Einsatz Nr.: 020/2016

Freitag, 12.02.2016 – 22:17 Uhr

Alarmstichwort: „Feuer 1 – Pkw“

Einsatzort: Schmiedestrang

An einem der Eingänge der „Sportclub Arena“ geriet eine hydraulische Hubarbeitsbühne in Brand. Eine weitere Bühne, die direkt neben dieser stand, wurde nur leicht beschädigt. Wir versuchten zunächst den Brand mit zwei C-Rohren einzudämmen. Da das Feuer aber immer wieder aufloderte, setzten wir zusätzlich eine geringe Menge Schaum ein.



Brand Hubarbeitsbühne / Einsatz 020/2016

Am nächsten Tag begutachtete ein Mitarbeiter der Unteren Wasserbehörde die Einsatzstelle und entschied, dass ein Teil des Erdreiches abgetragen werden musste.

Einsatz Nr.: 023/2016

Sonntag, 14.02.2016 – 12:04 Uhr

Alarmstichwort: „Technische Hilfe 2 - eingeklemmte Person“

Einsatzort: Isselhorster Straße

Am Sonntag, dem 14. Februar wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der Isselhorster Straße gerufen.

Eine junge Fahrerin verlor die Kontrolle über ihr Fahrzeug und stieß gegen einen Baum.

Aufgrund des starken Aufpralls musste schweres hydraulisches Gerät eingesetzt werden, um die junge Frau patientenorientiert aus dem Wrack zu befreien. Sie wurde zur weiteren Behandlung durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Wir reinigten die Straße und nahmen auslaufende Betriebsstoffe auf.

Einsatz Nr.: 039/2016

Dienstag, 04.04.2016 – 11:39 Uhr

Alarmstichwort: „Technische Hilfe 1 – Ölschaden“

Einsatzort: Paderborner Straße

Die Baustellensituation in Verl hat 2016 so manchen zur Verzweiflung gebracht, so auch einen LKW-Fahrer am 4. April.

Der Tieflader verfährt sich im Verler Ortskern und landet schließlich auf dem Parkplatz des Rathauses.

FREIWILLIGE FEUERWEHR VERL – LÖSCHZUG VERL

JAHRESBERICHT 2016

Dabei wurde jedoch der Tank des 15 Meter langen Fahrzeugs aufgerissen, so dass Dieselmotorkraftstoff austrat. Mit Hilfe von ca. 50 Kilogramm Ölbindemittel wurde dieser aufgenommen. Um den verbleibenden Restkraftstoff im Tank kümmerte sich ein Spezialunternehmen aus Harsewinkel. Gut drei Stunden war der Parkplatz nicht befahrbar.

Einsatz Nr.: 097/2016

Dienstag, 05.08.2016 – 17:39 Uhr

Alarmstichwort: „Technische Hilfe 1 - Tierrettung“

Einsatzort: Hagenbrock

Am Abend des 5. August wurden wir zu einem Haus in der Straße Hagenbrock gerufen. Die Katze der Bewohnerin war zwischen Innen- und Außenwand des Hauses gestürzt und konnte sich selbst nicht mehr befreien. Um einen Teil der Dachpfannen zu entfernen, bekamen wir die Unterstützung eines örtlichen Dachdeckers. Auch musste ein Teil des Mauerwerkes entfernt werden, damit die Katze gerettet werden konnte.

Nach gut zwei Stunden konnte die übergelückliche Besitzerin ihre Katze wieder in Empfang nehmen.



Tierrettung Hagenbrock / Einsatz 097/2016

Einsatz Nr.: 102/2016

Donnerstag, 11.08.2016 – 09:51 Uhr

Alarmstichwort: „Feuer 3 – Industriebrand“

Einsatzort: Tegelheide / Rietberg, Westerwiehe

Zur nachbarschaftlichen Hilfe wurden wir am 11. August nach Rietberg - Westerwiehe gerufen. Dichte schwarze Rauchwolken wiesen uns bereits vom Feuerwehrgerätehaus aus den Weg zur Einsatzstelle.

Dort war eine Produktions- und Lagerhalle in Brand geraten. Gegen 16 Uhr konnten wir die Einsatzstelle verlassen und an unsere Standorte zurückkehren.



Industriebrand Westerwiehe / Einsatz 102/2016

FREIWILLIGE FEUERWEHR VERL – LÖSCHZUG VERL
JAHRESBERICHT 2016

Danach war saubermachen angesagt, weil unsere Drehleiter durch die plötzliche Änderung der Windrichtung inmitten des Brandrauches stand. Es dauerte seine Zeit bis man wieder die rote Farbe erkennen konnte.

Einsatz Nr.: 121/2016

Samstag, 01.10.2016 – 23:54 Uhr

**Alarmstichwort: „Feuer 3 –
Dachstuhlbrand“**

Einsatzort: Wiedenbrücker Straße

Wegen eines Blitzeinschlages wurden wir am späten Samstagabend zu dem Hotel Kauers gerufen. Alle Personen, die sich zu dem Zeitpunkt im Hotel befanden, konnten dies selbständig verlassen.

Der Brand hatte sich auf dem Dachfirst ausgebreitet, jedoch mit Hilfe unserer Drehleiter und der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Gütersloh war das Feuer schnell unter Kontrolle.

Neben dem Löschzug Kaunitz wurden wir unterstützt von den Löschzügen Spexard und Neuenkirchen, welcher nach etwa einer Stunde in Bereitstellung wieder einrücken konnten.

Gegen 02:30 Uhr rückten die restlichen Einsatzkräfte auch wieder ein. Eine Brandwache blieb bis zum Sonntagmorgen an der Einsatzstelle. Diese kontrollierte stetig das Dach und die Zwischendecke nach weiteren Glutnestern.

Einsatz Nr.:131/2016

Dienstag, 25.10.2016 – 18:48 Uhr

**Alarmstichwort: „Technische Hilfe 1
– Ölschaden“**

Einsatzort: Sürenheider Straße

Gegen 18:45 Uhr geriet ein PKW auf der Sürenheider Straße in den Gegenverkehr. Ein

entgegenkommender LKW versuchte noch auf den Seitenstreifen auszuweichen, doch der PKW erwischte den LKW am Tank, welcher dadurch aufgerissen wurde.

Rund 300 Liter Diesel liefen aus dem Tank aus und verteilten sich auf der kompletten Straße. Diese wurde von uns mit rund 200 Kilogramm Bindemittel abgestreut.

Die Untere Wasserbehörde begutachtete den angrenzenden Seitenstreifen, auf dem ebenfalls Diesel geflossen war. Dieser musste wenige Tage später ausgebaggt werden. Die Bergungsmaßnahmen durch eine Spezialfirma dauerten ca. 4 Stunden.



**Ölschaden Sürenheider Straße /
Einsatz 102/2016**

Einsatz Nr.:146/2016
Dienstag, 24.11.2016 – 12:20 Uhr
Alarmstichwort: „Feuer 2 – Heimrauchmelder“
Einsatzort: Paderborner Straße



Wir wurden zur Mittagszeit zu einem ausgelösten Rauchmelder in einem Privatgebäude gerufen. Schnell konnte der ersteintreffende Rettungsdienst feststellen, dass es sich um angebranntes Essen auf dem Herd handelte. Die beiden alarmierten Löschzüge Verl und Kaunitz konnten auf der Anfahrt bereits abdrehen. Dieses kleine Beispiel zeigt, wie wichtig Rauchmelder sind. Je früher ein möglicher Brand erkannt wird, desto geringer sind die Folgen.

Und dann war da noch:

...ein junger Mann, der auf der Sender Straße die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren hat. (Einsatz 010/2016)

...eine verunglückte Person an der Bielefelder Straße, welche aus ihrem Fahrzeug befreit werden musste (Einsatz 036/2016)

...eine brennende Hecke in Bornholte; vermutlich Brandstiftung (Einsatz 051/2016)

...Notlandung eines Segelfliegers im Maisfeld am Brummelweg (Einsatz 103/2016)

...an unserem Tag der offenen Tür, eine vermeintlich eingeklemmte Person an der Sender Straße (Einsatz 104/2016)

6. Aus – und Fortbildung

6.1 Ausbildung im Löschzug

In 2016 wurde an den insgesamt 26 Übungsabenden mit Gruppenausbildung und weiteren 25 „kleinen Diensten“ intern im Löschzug die Ausbildung betrieben.

6.2 Ausbildung an der Kreisfeuerweherschule in St. Vit

An der Kreisfeuerweherschule in St. Vit wurden im Berichtsjahr insgesamt 20 Lehrgänge von den Kameradinnen und Kameraden an mehreren Wochenenden besucht, um in den verschiedenen Fachbereichen ausgebildet zu werden. So konnten folgende Lehrgänge erfolgreich absolviert werden:



Sprechfunk

Scharpenberg, Michael (Okt 2016)
Meierfrankenfeld, Leo (Okt 2016)

Atemschutzgeräteträger (AGT)

Lükewille, Nico (Feb 2016)
Meierfrankenfeld, Leo (Nov 2016)

Maschinist (MA)

Jann, Björn (Apr 2016)
Sander, Alina (Sep 2016)

Technische Hilfe I (TH1)

Jann, Björn (Jan 2016)
Masjosthusmann, Martina (Aug 2016)

ABC

Solyntjes, Sven (Jun 2016)

Truppführer Fortbildung (F II F)

Pelkmann, Andre (Nov 2016)

Drehleitermaschinist (DLMa)

Rieckhaus, Christoph (Sep 2016)

Absturzsicherung (AbStuSi)

Dost, Christian (Apr 2016)

Gruppenführer-Fortbildung (F III F)

Schröder, Stefan (Okt 2016)

Motorkettensäge 1 (KS1)

Dost, Christian (Jan 2016)

Motorkettensäge 2 (KS2)

Hindermann, Christian (Okt 2016)

Türöffnung

Gavez, Marco (Jun 2016)

Pressearbeit

Späte, Dirk (Okt 2016)

Heißausbildung - Anfänger

Gavez, Marco (Sep 2016)
Schreibvogel, Niklas (Sep 2016)
Hindermann, Christian (Sep 2016)

FREIWILLIGE FEUERWEHR VERL – LÖSCHZUG VERL

JAHRESBERICHT 2016

Zusätzlich wurden noch folgende Ausbildungen im Jahresverlauf absolviert:

Fahrsicherheitstraining-Standard

Verkehrswacht Gütersloh

Schreibvogel, Niklas (Apr 2016)

Ortjohann, Alexander (Apr 2016)

Fahrsicherheitstraining-Aufbau

Verkehrswacht Gütersloh

Wiesemann, Stefan (Mai 2016)

Fahrsicherheitstraining für MTF

Verkehrswacht Gütersloh

Straube, Yannik (Feb 2016)

Masjosthusmann, Yvonne (Jun 2016)

Brechmann, Dominik (Jun 2016)

Schröder, Stefan (Jul 2016)

3.3 Ausbildung am Institut der Feuerwehr NRW in Münster



Im Jahr 2016 wurden am Institut der Feuerwehr (IdF) NRW in Münster wieder Lehrgänge und Tagesseminare für Führungskräfte erfolgreich besucht:

Ausbildergrundschulung

(F-Ausbilder)

Helfbernd, Timo (Aug 2016)

Praktisches Führungstraining der

Führungsstufe A und B bis zur

Stärke eines Zuges

(Einsatzübungen (A))

Lütkebohle, Bernd (Feb 2016)

Einsatzrecht, Haftungsrecht

Buschkamp, Michael (Apr 2016)

„Was ist neu im BHKG?“

Panreck, Heiner (Jan 2016)

Heitjohann, Thomas (Feb 2016)

Kleinemeier, Erwin (Feb 2016)

Späte, Dirk (Feb 2016)

Wanders, Martin (Feb 2016)

3.4 Leistungsnachweis 2016

Am Leistungsnachweis des Verbandes der Feuerwehren NRW an der Kreisfeuerweherschule in St. Vit nahmen am 23. April 2016 drei Gruppen mit Erfolg teil. Hierbei wurden folgende Sonderstufen erreicht:

Leistungsabzeichen in Bronze (1 x erfolgreiche Teilnahme)

Buschkamp, Carina
Jann, Björn
Kosok, Kevin
Meierfrankenfeld, Leo

Leistungsabzeichen in Gold auf blauem Grund

(10 x erfolgreiche Teilnahme)
Helfbernd, Timo
Pelkmann, Andre

Leistungsabzeichen in Silber (3 x erfolgreiche Teilnahme)

Nußbaum, Rita

Leistungsabzeichen in Gold mit Jahreszahl 25

(25 x erfolgreiche Teilnahme)
Fortkord, Raphael

Leider konnten wir den Gesamtsieg in diesem Jahr nicht verteidigen. Statt dessen belegte unsere Gruppe „Verl 1“ unter der Leitung von Raphael Fortkord den 2. Platz. Ihr gehörten außerdem Carina Buschkamp, Marco Gavez, Timo Helfbernd, Christian Hindermann, Alexander Ortjohann, Simon Rieckhaus, Florian Seyfert und Sven Solyntjes an.

LNW-Team



**Vielen Dank an alle Teilnehmer des diesjährigen Leistungsnachweises
für das starke Engagement!**

7. Auch das geschah in 2016!

Am **Kreisfeuerwehrverbandstag** in Herzebrock nahmen wir am 21. Mai mit einer Abordnung teil.

Hier erhielt unser Löschzugführer Erwin Kleinemeier das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber für sein Engagement.

Am 28. Mai 2016 heiratete unser Brandmeister Stefan Schröder in der St.-Anna-Pfarrkirche Verl seine Julia. Selbstverständlich standen wir vor der Kirche Spalier und gratulierten den beiden zu ihrer Hochzeit. Anschließend wurden beide mit der historischen Drehleiter zu ihrer Feier gefahren.

Am 05. August 2016 hatten wir am Standort Sürenheide die Kinder der **Ferienspiele** des Droste-Hauses zu Gast. Gemeinsam mit der Polizei und dem Rettungsdienst gestalteten wir bei herrlichem Wetter ein paar spannende und interessante Stunden für die Kinder.

Am 21. August luden wir alle Interessierten zu einem **Tag der offenen Tür** ein. Ab 11 Uhr konnten wir viele Besucher bei uns am -Feuerwehrgerätehaus begrüßen. Bei Führungen durch das Feuerwehrgerätehaus bekamen die Besucher einen spannenden Einblick hinter die Kulissen. Auch die Fahrzeuge konnten besichtigt werden.

Für die Kinder gab es ein spannendes Angebot: Kinderschminken, Hüpfburg, Puppentheater und auch eine Spritzwand. An unserem neuen „Fire-

Trainer“ konnten nicht nur die kleinen Besucher, sondern auch die großen den Umgang mit dem Feuerlöscher üben.

Für das leibliche Wohl wurde selbstverständlich auch von uns gesorgt. Für die musikalische Untermalung sorgte der Verler Musikverein.

Man kann sagen, es war ein rundum gelungener Tag!

Wir sind online! Seit dem 31. Oktober 2016 können Sie uns online besuchen: <http://www.feuerwehr-verl.de/>
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

In diesem Jahr fand wieder unser „**Schützenfest**“ am Wideiweg statt. Am 5. November 2016 sicherte sich Reinhard Michels mit seiner Frau Petra die Königswürde für die nächsten 2 Jahre. Nach dem spannenden Wettbewerb feierten wir das neue Königspaar (und dessen Thronfolge).



Gruppenfoto Truppmann-Ausbildung

Auch die **Truppmannausbildung** fand in 2016 wieder statt. Alle zwei Jahre wird diese gemeinschaftlich von den Löschzügen Verl, Kaunitz, Schloß Holte und Stukenbrock durchgeführt. Hierbei wird den neuen Feuerwehrfrauen und -männern das Grundwissen der Feuerwehrentechnik vermittelt.

Auf dem Ausbildungsplan standen neben der Vorgehensweise bei Brandeinsätzen oder Verkehrsunfällen auch Erste-Hilfe, Funkausbildung und vieles mehr.

Am 26. November 2016 fand in Kaunitz die Abschlussprüfung statt. Alle 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Prüfung mit hervorragenden Ergebnissen bestanden.

Vom Löschzug Verl haben Carina Buschkamp, Stefan Heidenreich, Timo Heidmeier, Kevin Hornschuh, Marvin Hornschuh und Kevin Kosok mit Erfolg teilgenommen.

An dem **Weihnachtsmarkt** am 26. November 2016 im Stadtteil Sürenheide waren wir wieder mit der Löschgruppe Sürenheide aktiv beteiligt und konnten uns über regen Zuspruch freuen.

Gemeinsam mit der Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr feierten wir am 27. November 2016 unseren traditionellen **Gottesdienst** in der St.-Anna-Pfarrkirche in Verl. Im Anschluss haben wir uns dann bei einem gemeinsamen Frühstück in der Gaststätte „Kampwirth“ auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Die **Adventsfeier der Ehrenabteilung** des Kreises Gütersloh fand unter Beteiligung unserer Ehrenabteilung am 4. Dezember 2016 in der Ostwestfalenhalle Kaunitz statt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR VERL – LÖSCHZUG VERL

JAHRESBERICHT 2016

Unseren **Jahresabschluss** feierten wir am 16. Dezember 2016 im Anschluss an die Fahrzeugübergabe im Feuerwehrgerätehaus in Sürenheide.

Wir leisteten zudem Sicherheitsdienste bei verschiedensten Veranstaltungen im Stadtgebiet, wie z.B. bei Martins- und Schützenfestumzügen. Zudem begleiteten wir auch aktiv viele andere Aktionen, verschiedener Verler Vereine und Organisationen.

8. Förderverein Feuerwehr Verl – Löschzug Verl e.V.

Der Vorstand des Fördervereins setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Martin Wanders
2. Vorsitzender	Timo Helfbernd
Kassierer	Raphael Fortkord
Schriftführer	Thomas Heitjohann
Beisitzer	Gerd Hornschuh, Erwin Kleinemeier, Klaus Kretzschmar, Theo Oesterwinter, Franz-Hubert Wittenborg

Auch im Jahr 2016 konnte der Förderverein durch seine erfolgreiche Arbeit unseren Löschzug in vielfältiger Weise unterstützen.

An dieser Stelle sei dem gesamten Team des Fördervereins Feuerwehr Verl – Löschzug Verl e.V. für die umfangreiche Unterstützung der Arbeit des Löschzuges Verl gedankt.

9. Löschgruppe Sürenheide

Seit der Gründung im Jahr 2011 entwickelt sich die Löschgruppe Sürenheide immer weiter. So wird diese zum Beispiel seit Beginn des Jahres 2016 durch sechs Ergänzungskräfte, welche durch ihre Tätigkeit bei Nobilia tagsüber zur Verfügung stehen, unterstützt.

Diese sind Jan Brockbals, Stefan Budde, Frank Hansel, Maik Neumann, Klemens Klapheck und Steffen Ideus.

Die Löschgruppe bleibt Bestandteil des Löschzuges Verl und wird bei größeren Einsatzlagen selbstverständlich auch von diesem unterstützt. Gegebenenfalls kommen hier auch die Löschzüge Kaunitz und Spexard hinzu.

FREIWILLIGE FEUERWEHR VERL – LÖSCHZUG VERL

JAHRESBERICHT 2016



Gruppenfoto Löschgruppe Sürenheide

Am 16. Dezember 2016 ist in einer kleinen Feierstunde das erste Großfahrzeug an die Löschgruppe übergeben worden.

Ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (ehemals Verl 1 HLF20-2) ist vom Standort Verl in die Sürenheide gezogen. Jetzt läuft es hier unter dem Funkrufnamen Verl 3 HLF20. Das Fahrzeug auf einem MAN Fahrgestell und dem Aufbau von der Firma Ziegler aus dem Jahre 1998, ist nach dem MTF, das seit 2014 der Löschgruppe zur Verfügung steht, das zweite Fahrzeug für diese.

Löschzugführer Erwin Kleinemeier übergab den Fahrzeugschlüssel an den Löschgruppenführer Dirk Späte. Michael Esken, Bürgermeister der Stadt Verl, blickte in seinen Grußworten auf die schnelle Entwicklung der Löschgruppe in den letzten fünf Jahre zurück. Er versprach aber auch, dass die Stadt bei der Entwicklung weiterhin unterstützen wird. Dieses wird nämlich auch in dem 2016 verabschiedeten Brandschutzbedarfsplan durch die Bezirksregierung Detmold gefordert.



Verl3 HLF20

10. Ihre Feuerwehr im Jahr 2017

Wie bereits genannt, wird die weitere Entwicklung der Löschgruppe Sürenheide eine wichtige Rolle spielen.

Thema im 2017 wird vor allem der neue Standort des Feuerwehrgerätehauses sein. Der jetzige bietet seit Indienststellung des zweiten Fahrzeuges nicht mehr ausreichend Platz für die Mannschaft und deren Gerätschaften.

Sowohl im Löschzug Verl als auch in der Löschgruppe Sürenheide, wird es im kommenden Jahr darum gehen, das Thema Feuerwehr in die Öffentlichkeit zu tragen, damit wir die Anzahl der aktiven Kräfte halten und auch steigern können.

Der Löschzug Verl muss attraktiv bleiben, eine spannende Aufgabe, der wir uns gerne stellen.

Ein hoher Ausbildungsstand, eine große Motivation, engagierte Kameradinnen und Kameraden, einen großen technischen Ausrüstungsstand und ein attraktives Umfeld: Die Voraussetzungen sind sehr gut, um hieraus ein interessantes Gesamtpaket zu schnüren! Daran gilt es zu arbeiten.

Damit wir aber alle Herausforderungen meistern können, bedarf es, wie im täglichen Einsatzgeschehen, einer guten Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und einem großen Rückhalt der Angehörigen.

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken wir uns bei allen benachbarten Löschzügen, den Mitarbeitern des Rettungsdienstes, den Mitgliedern und Ausbildern der Jugendfeuerwehr, bei Rat und Verwaltung der Stadt Verl, sowie allen, die uns bei unserer Arbeit in diesem Jahr unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt jedoch unseren Familien, ohne deren Rückhalt und Unterstützung der freiwillige Dienst am Nächsten nicht zu leisten wäre.

Gott zur Ehr' – dem Nächsten zur Wehr!

Verl, im Februar 2017

Für den Löschzug Verl der Freiwilligen Feuerwehr Verl
Ihre Schriftführer

Alina Sander - Carina Buschkamp - Christoph Rieckhaus - Jonas Franzbohnenkamp